

DJV - TARIFINFO

Tarifaktionen vom 1. August waren ein voller Erfolg

4. August 2008 – In vier Bundesländern zeigten Journalistinnen und Journalisten am 1. August Flagge: Bekleidet mit dem DJV-T-Shirt „Unsere Arbeit ist mehr wert“ demonstrierten sie für die Tarifforderung nach 7,5 Prozent mehr Gehalt bzw. Honorar. Teils waren es mehrstündige Warnstreiks, teils Kundgebungen oder ähnliche Aktionen, die die Kolleginnen und Kollegen von ihren Redaktionsschreibtischen wegzogen. In Baden-Württemberg beteiligten sich rund 300 Journalisten von 14 Tageszeitungen an den Kampfmaßnahmen. In Bayern fanden Kundgebungen in München vor dem Verlagsgebäude der Abendzeitung, in Nürnberg, Ingolstadt und der Oberpfalz statt, in Thüringen beim Freien Wort in Suhl. In Niedersachsen versammelten sich die Kollegen der Nordwestzeitung in Oldenburg zu einem „Arbeitsessen“. DJV-Bundesvorsitzender Michael Konken: „Die Warnstreiks und Initiativen am 1. August waren ein voller Erfolg. Ich danke den Kolleginnen und Kollegen für ihr überzeugendes Engagement.“

Wie geht's weiter?

Der 1. August war der Auftakt. Bis zur nächsten Verhandlungsrunde mit den Zeitungsverlegern am 4. September wird es weitere Initiativen geben – Aktionen, bei denen möglichst viele Journalistinnen und Journalisten mitmachen. Denn die Forderung nach 7,5 Prozent mehr Gehalt für die Redakteure und 7,5 Prozent mehr Honorar für die Freien geht alle an. Am Verhandlungstisch mit den Verlegern kann der DJV nur erfolgreich sein, wenn die Kolleginnen und Kollegen in den Redaktionen mitziehen. Also seien Sie dabei, wenn es auch bei Ihnen heißt: Unsere Arbeit ist mehr wert! Das kann schneller passieren, als die Verleger glauben.

Kontakt: DJV-Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Hendrik Zörner, Berlin
Tel. 030/72 62 79 20, Fax 030/726 27 92 13



PRESSEHAUS 2107
SCHIFFBAUERDAMM 40
10117 BERLIN
TEL: 030/72 62 79 20
TELEFAX 030/726 27 92 13

E-MAIL: DJV@DJV.DE
INTERNET: WWW.DJV.DE

